

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Technik lockt viele Besucher

ALBSTADT/SIGMARINGEN (sz) - Technik begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das hat der vierte Tag der Technik in Albstadt bewiesen. Von 10 bis 18 Uhr war rund um das Maschenmuseum viel Trubel.

Das bunte Programm mit Mitmachangeboten, Präsentationen und Showauftritten lockte unzählige Besucher an. Organisiert wurde der Tag der Technik von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt und dem Arbeitskreis Schule Wirtschaft Zollernalbkreis. Zum ersten Mal war das Maschenmuseum mit den angrenzenden Straßen im Stadtteil Tailfingen Ort des Geschehens.

Während im Museum die historischen Textilmaschinen zum Leben erweckten, gab es in drei Zelten Infostände und Technik zum Anfassen. Unter den 40 Ausstellern waren Firmen, Vereine, Verbände, Studiengänge und Schulklassen. In der einen Ecke wurde gelötet, in der anderen gebohrt oder gesägt. Die Besucher konnten testen, wie stark sie in die Pedale eines Heimtrainers treten müssen, um einen Wasserkocher mit Strom zu versorgen. Beliebt war auch eine von Hand betriebene Rennbahn.

Außerdem gab es Geschicklichkeitsspiele, Experimente und Gewinnspiele. Schüler und Studenten stellten Projekte vor, Firmen ihre Technik und ihre Ausbildungsangebote. „Unser Konzept ist aufgegangen, die Resonanz ist großartig“, sagte Knut Kliem

von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der für die Organisation verantwortlich war. Es standen unter anderem Auftritte der Band Jukebox, der Tanzgruppen Teendance und First Class sowie Zaubervorführungen auf dem Programm.

Teil des Bühnenprogramms waren Preisverleihungen. Der VDI zeichnete zwei Absolventinnen der Hochschule aus: Corinna Klaß (Studiengang Ernährungs- und Hygienetechnik) und Bettina Wehrstein (Studiengang Biomedical Engineering). Beide bekommen für ihre herausragenden Studienleistungen je 500 Euro Preisgeld sowie eine einjährige Mitgliedschaft im VDI. Laudator war Helmut Mors vom Bodensee-Bezirksverein.

Den 500-Euro-Förderpreis des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) erhielt Manuel K. Steidel (Absolvent des Studiengangs Kommunikations- und Softwaretechnik) für seine hervorragende Diplomarbeit. Laudator war Peter Welp, Vorsitzender des VDE-Bezirksvereins Südbaden.

Vier Schülergruppen hatten an einem Technikwettbewerb teilgenommen und stellten ihre Projekte vor. Danach warteten sie auf die Siegerehrung. Auf dem ersten Platz landete das Progymnasium Tailfingen, auf dem zweiten die Lammerberg-Realschule Tailfingen. Den dritten Platz teilten sich die Hohenbergschule Albstadt und die Schalksburgschule. Als Preise gab es 500 Euro (1. Platz), eine VDI-Exkursion (2. Platz) und einen Experimentierkasten (3. Platz).